

1877/78

Chronik

der

Ludwig-Maximilians-Universität

München

für das

Jahr 1877|1878.

Vom 26. Juni 1877 bis 25. Juni 1878.

München 1878.

Rgl. Hof- u. Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

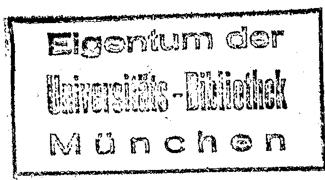
10 2949

Chronik der Universität
1877/78

Chronik
der
Ludwig-Maximilians-Universität
München
für das
Jahr 1877/1878.

Vom 26. Juni 1877 bis 25. Juni 1878.

München 1878.
Kgl. Hof- u. Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.



7.53/664

1. Akademische Behörden.

Rector

im akademischen Jahre 1877/78, der 627^{te} seit Bestehen der Universität, war

Dr. Johann Alphons Zenarius von Helferich,
f. o. ö. Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft.

A k a d e m i s c h e r S e n a t :

Rector: Dr. Johann Alph. Ren. von Helferich.

Prorektor: Dr. Alois von Brinz, f. o. ö. Professor des römischen Civilrechts.

Senatoren waren:

aus der theologischen Fakultät: Dr. Johann Friedrich, f. ordentlicher Professor der historischen Nebenfächer der Theologie, der Dogmengeschichte mit Symbolik, Patrologie, christlichen Archäologie und Literaturgeschichte; Dr. Ignaz von Döllinger, Reichsrath der Krone Bayern, Stiftspropst und f. ordentlicher Professor der Kirchengeschichte;

aus der juristischen Fakultät: Dr. Johann Julius Wilhelm von Planck, f. Geheimer Rath und ordentlicher Professor des Civilprozeßrechts und des Strafprozeßrechts; Dr. Hermann von Sickerer, f. ordentlicher Professor des deutschen Rechts und der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte;

aus der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Josef von Bözl, Reichsrath der Krone Bayern, f. ordentlicher Professor des bayerischen Staatsrechts und der Polizeiwissenschaft; Dr. Wilhelm Heinrich Riehl, f. ordentlicher Professor der Kulturgeschichte und Statistik;

aus der medizinischen Fakultät: Dr. Hugo von Biemssen, f. ordentlicher Professor der speziellen Pathologie und Therapie, sowie der medizinischen

Klinik und Direktor des allgemeinen städtischen Krankenhauses I/S.; Dr. Max von Pettenkofer, L. Geheimer Rath, Obermedizinalrath und o. ö. Professor der Hygiene.

aus der philosophischen Fakultät — I. Section: Dr. Konrad Burrian, L. ordentlicher Professor der klassischen Philologie; Dr. Friedrich Wilhelm Benj. von Giesebricht, L. Geheimer Rath und o. ö. Professor der Geschichte; — II. Section: Dr. Ludwig Philipp Seidel, L. ordentlicher Professor der Mathematik; Dr. Karl Alfred Zittel, L. ordentlicher Professor der Paläontologie.

Dekane:

waren — in der theologischen Fakultät: Dr. Peter Schegg, L. ordentlicher Professor der bibl. Hermeneutik, der neutestamentlichen Einleitung und Exegese;

in der juristischen Fakultät: Dr. Josef Berchtold, L. ordentlicher Professor des Kirchenrechts und der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte;

in der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Karl Emil von Schäffuß, L. ordentlicher Professor der Geognosie, der Bergbaukunst und der Hüttenkunde;

in der medizinischen Fakultät: Dr. Ludwig von Buhl, L. ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie;

in der philosophischen Fakultät — I. Section: Dr. Johann Nepomuk Huber, L. ordentlicher Professor der Philosophie; — II. Section: Dr. Adolf Baeyer, L. ordentlicher Professor der Chemie.

2. Veränderungen im Lehrkörper der Universität.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Eine bedeutende Erweiterung hat im abgelaufenen Jahre die staatswirtschaftliche Fakultät erfahren. Schon seit geraumer Zeit hat die L. Staatsregierung eine Neorganisation des forstlichen Unterrichts in Bayern mit allem Nachdrucke in Angriff genommen. Nach längeren Verhandlungen hat der bayerische Landtag für die XIV. Finanzperiode die für Neorganisation des forstlichen Unterrichts erforderlichen Mittel in der Weise bewilligt, daß dieser Unterricht in zwei Stufen ertheilt werde, nemlich zuerst zwei Jahre an der Forstschule zu Aschaffenburg, dann zwei Jahre an der Universität und zwar letzteres obligatorisch für alle Abspiranten des höheren Forstverwaltungsdienstes vom Obersörfster einschl. aufwärts. Die L. Staatsregierung hat nun beschlossen, diese höhere forstliche Lehranstalt an der Universität München einzurichten und den forstwissenschaftlichen Unterricht der hiesigen staats-

wirthschaftlichen Fakultät einzuerleben. Durch Allerhöchste Entschließung vom 21. April l. S. haben Seine Majestät der König eine Anzahl der hervorragendsten Vertreter der einschlägigen Lehrfächer als ordentliche Professoren der staatswirtschaftlichen Fakultät unserer Universität, in welcher bereits seit einer Reihe von Jahren College Dr. Karl Friedrich Roth als ordentlicher Professor des Forstrechts und der Forstpolizei thätig ist, allernächst zu ernennen geruht — nemlich:

- 1) den derzeitigen Professor der Centralforstlehranstalt zu Aschaffenburg Dr. Karl Gayer für forstliche Produktionslehre;
- 2) den derzeitigen Professor der Centralforstlehranstalt zu Aschaffenburg, Dr. Ernst Ebermäher, für den bodenkundlichen Theil der Forstwissenschaft (einschließlich Meteorologie und Klimatologie);
- 3) den derzeitigen Direktor der preußischen Forstakademie zu Münden, f. preuß. geheimen Regierungsrath Dr. Gustav Hoyer, für forstliche Betriebslehre;
- 4) den derzeitigen Professor der land- und forstwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim, Dr. Franz von Baur, für forstliches Versuchswesen, Holzmehkunde und Enzyklopädie der Forstwissenschaft;
- 5) den derzeitigen Professor der preußischen Forstakademie zu Neustadt-Eberswalde, Dr. Robert Hartig, für den botanischen Theil der Forstwissenschaft.

Weiter wird für intensive Pflege der forstwissenschaftlichen Forschung eine mit dem forstlichen Unterricht zu verbindende Versuchsstation errichtet werden, wofür ein gesondertes Gebäude und ein Forstgarten zu Demonstrationen, Versuchen und Untersuchungen waldbaulicher, pflanzenphysiologischer und pflanzenpathologischer Natur zur Verfügung gestellt wird. Die neue Organisation soll bereits mit Beginn des Wintersemesters 1878/79 in's Leben treten, und ist die f. Staatsregierung bemüht, eine Musteranstalt forstlichen Unterrichts zu schaffen.

Die Universität und die staatswirtschaftliche Fakultät begrüßen die berufenen Lehrkräfte mit aufrichtiger Freude! Namen vom besten Klange sind es, welche die f. Staatsregierung gewonnen hat; Männer, welche sich theoretisch und praktisch im Gebiete der Forstwissenschaft bereits bewährt haben. Auch die angebahnte Organisation des forstlichen Unterrichts selbst und die Verbindung desselben mit der Universität kann nur auf das Freudigste begrüßt werden. Auch wir sind der Ueberzeugung, und die akademischen Behörden haben derselben mehrfach Ausdruck gegeben, daß die Ausbildung der Forst-Beamten Sache der Universität sein müsse, und hegen die Zuversicht, daß die neue Einrichtung sowohl der Forstverwaltung und Forstwissenschaft als der Universität zum Segen gereichen werde.

Medizinische Fakultät.

Die medizinische Fakultät hat einen schweren Verlust erlitten. Obermedizinalrath Dr. Theodor Ludwig von Bischoff, ordentlicher Professor der Anatomie

und Physiologie und Conservator der anatomischen Anstalt, seit 8. Dezember 1854 eine Zierde der Fakultät, sah sich, nachdem er am 27. Oktober 1877 das 70. Lebensjahr zurückgelegt hatte, aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt, seine Ruieszirung nachzusuchen. Durch Allerhöchstes Dekret vom 19. April I. S. haben sich Seine Majestät der König bewogen gefunden, „ihm seiner Bitte entsprechend auf Grund von Lit. C der Beilage IX zu Titel V, § 6 der Verfassungsurkunde unter Beleffung des Gesamtgeldgehaltes, des Titels und Funktionszeichens in den Ruhestand allernädigst zu verleßen und ihm in wohlgefälliger Anerkennung seiner langjährigen pflichtgetreuen und ausgezeichneten Leistungen als Lehrer sowie im Gebiete der Wissenschaft den Titel und Rang eines Königlichen geheimen Rathes allerhuldvollst zu verleihen.“

Erfreulicher Weise ist unser verehrter College nicht vollständig aus dem Verbande der Universität ausgeschieden, indem Seine Majestät der König mittels Allerhöchster Entschließung vom 19. Mai I. S. sich bewogen gefunden haben, denselben die Vorstandshaft des Medizinalcomités, welche er eine Reihe von Jahren in der erspriesslichsten Weise geführt hat, auch fernerhin zu belassen.

Ein weiterer Verlust traf die medizinische Fakultät durch die Berufung des außerordentlichen Professors Dr. Julius Kollmann zum ordentlichen Professor an die Universität Basel. Dr. Kollmann hat an der hiesigen Universität seit 6. September 1861 als Privatdozent und seit 3. Jänner 1870 als außerordentlicher Professor rege Thätigkeit entfaltet; unterm 9. April I. S. haben sich Seine Majestät der König bewogen gefunden, ihm „die erbetene Erhebung von der Professorur unter wohlgefälliger Anerkennung seiner vorzüglichen Leistungen als Lehrer und im Gebiete der Wissenschaft allernädigst zu bewilligen.“

Durch Allerhöchste Entschließung vom 19. Mai I. S. ist der außerordentliche Professor an der Universität und Professor an der k. Centralthierarzneischule Dr. Otto Bollinger mit der Funktion eines Suppleanten am Medizinalcomité bei der k. Universität München mit der Verpflichtung zur Vornahme der mikroskopischen Untersuchungen bis auf Weiteres betraut worden.

Dr. Friedrich Ernst Bezzold wurde als Privatdozent aufgenommen — 16. Februar 1878.

Philosophische Fakultät.

In die philosophische Fakultät sind: Dr. August von Druffel — 7. August 1877 —, Dr. Georg Gottfried Dehio — 17. August 1877 —, Dr. Alfred Pringsheim — 19. August 1877 —, Dr. Friedrich Hommel — 10. Januar 1878 —, Dr. Leopold Julius — 19. März 1878 —, Dr. Emil Fischer — 19. März 1878 —, und Dr. Berthold Aronheim — 14. Mai 1878 — als Privatdozenten aufgenommen worden.

Dr. Adolf Engler, welcher der hiesigen Universität seit 29. Mai 1872 als Privatdozent angehörte, hat eine Berufung als ordentlicher Professor der Botanik an die Universität Kiel erhalten, und ist in Folge dessen auf Ansuchen durch höchste Entschließung vom 4. April L. S. seiner Funktion als Privatdozent enthoben worden.

3. Auszeichnungen.

In der juristischen Fakultät:

Der ordentliche Professor Dr. Konrad von Maurer ist zum correspondirenden Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien erwählt worden — 18. August 1877.

Unterm 29. Dezember 1877 haben Seine Majestät der König den ordentlichen Professor Dr. Hermann von Sicherer das Ritterkreuz I. Klasse des Verdienstordens vom hl. Michael zu verleihen geruht.

In der medizinischen Fakultät:

Am 22. April L. S. feierte der ordentliche Professor in der medizinischen und philosophischen Fakultät Dr. Karl Theodor von Siebold sein 50jähriges Doktor-Jubiläum. Seine Majestät der König haben denselben zu seinem Ehrentage in Anerkennung seiner ausgezeichneten Leistungen als Lehrer und Forscher durch Verleihung des Comthurkreuzes des Verdienstordens vom hl. Michael allergnädigst auszuzeichnen geruht; von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser und Könige von Preußen wurde ihm das Ritterkreuz des k. preußischen Kronordens II. Klasse mit Stern verliehen.

Von nahe und ferne sind dem Jubilar Gratulationen zugegangen; seitens der Universität brachten dem verehrten Collegen eine Deputation des akademischen Senats, sodann die Mitglieder der medizinischen und jene der philosophischen Fakultät unter Ueberreichung einer Festschrift ihre Glückwünsche dar.

Die Universitäten St. Petersburg und Kasan haben aus gleichem Anlaß Professor von Siebold zum Ehrenmitgliede erwählt.

Unterm 29. Dezember 1877 haben Seine Majestät der König dem ordentlichen Professor Dr. Karl von Voit das Ritterkreuz des Ordens der bayerischen Krone, — unterm 16. August 1877 dem Privatdozenten und Oberarzt der chirurgischen Abtheilung des städtischen Krankenhauses r/S. Dr. Ludwig Maher das Ritterkreuz I. Klasse des Verdienstordens vom hl. Michael verliehen und unterm 27. Oktober 1877 dem ebenen genannten Privatdozenten die allerhöchste Bewilligung ertheilt,

das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des kaiserl. österreichischen Franz-Joseph-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Durch Allerhöchste Entschließung vom 22. November 1877 ist Privatdozent Dr. Forster zum Professor der Physiologie und Diätetik der Haustiere an der k. Centralthierarzneischule dahier ernannt worden.

Der ordentliche Professor, Generalstabsarzt à la suite Dr. Johann Nep. von Nußbaum, wurde zum Vizepräsidenten des Circolo del progresso zu Neapel sowie zum Ehrenmitgliede mit Medaille des Circolo accademico la Flora italica, des Circolo Silvio Pellico und des Circolo dei Cavalieri erwählt.

In der philosophischen Fakultät

Haben Seine Majestät der König unterm 19. November 1877 dem ordentlichen Professor und Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. Karl von Hall und dem ordentlichen Professor Dr. Karl Wilhelm von Nageli das Ritterkreuz des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst zu verleihen geruht.

Der ordentliche Professor Dr. Franz Ritter von Kobell wurde zum Ehrenmitgliede der Société minéralogique de France erwählt.

Privatdozent und Reichsarchivs-Sekretär Dr. Theodor Heigel ist durch Allerhöchste Entschließung vom 25. März l. S. zum Reichsarchivs-Assessor befördert worden.

4. Die Frequenz der Universität.

Die Zahl der im Winterhalbjahr 1877/78 immatrikulirten Studirenden betrug 1360 und zwar 1014 Bayern und 346 Nichtbayern; im Sommersemester 1878 sind 1364 Studirende und zwar 1010 Bayern und 354 Nichtbayern immatrikulirt. Diese Frequenzverhältnisse sind im Vergleiche mit den Vorjahren als durchaus günstige zu bezeichnen; sowohl die Anzahl der Studirenden des Winter- wie jene des Sommer-Semesters sind gegenüber den entsprechenden Semestern des vorigen Jahres um nahezu 100 gestiegen, und — was seit langem nicht der Fall war — das laufende Sommersemester hat die Anzahl der Studirenden des vorausgegangenen Winterhalbjahres nicht bloß erreicht, sondern sogar etwas überholt.

5. Promotionen.

Zu Doktoren wurden während dieses Jahres promovirt:

In der theologischen Fakultät:

| | |
|------------------|------------------|
| Uttendorfer Emil | am 18. Mai 1878. |
| Linsenmahr Anton | " 18. " " |

In der juristischen Fakultät:

| | |
|-------------------|-------------------|
| Kugelmann Georg | am 9. Juli 1877. |
| Ulfeld Philipp | " 25. " |
| Brügger Friedrich | " 4. August 1877. |

In der staatswirtschaftlichen Fakultät:

| | |
|----------------|----------------------|
| Eger Alexander | am 20. Oktober 1877. |
| Weber Rudolf | " 14. November 1877. |

In der medizinischen Fakultät:

| | |
|----------------------|-------------------|
| Seligmann Michael | am 28. Juni 1877. |
| Stölzreither Max | " 28. " " |
| Bächer Max | " 14. Juli 1877. |
| Brandis Otto | " 14. " " |
| Mahr Kaimund | " 14. " " |
| Fabricius Wilhelm | " 24. " " |
| Minde John | " 24. " " |
| Wagner Sebastian | " 24. " " |
| Wolfinger Franz Xav. | " 24. " " |
| Raindl Adolf | " 27. " " |
| Körner Eugen | " 27. " " |
| Schreiber August | " 27. " " |
| Messerer Otto | " 30. " " |
| Weiß Theobald | " 30. " " |
| Winter Karl | " 30. " " |
| Hueber Max | " 30. " " |
| Lösch Albert | " 31. " " |
| Mahr Franz Xav. | " 31. " " |
| Bierling Anton | " 31. " " |
| Westermayer Wilhelm | " 31. " " |
| Emrich Hermann | " 1. August 1877. |
| v. Hößlin Hermann | " 1. " " |

| | | | | |
|------------------------|----|-----|----------|-------|
| Möller Konrad | am | 1. | August | 1877. |
| Voit Erwin | " | 1. | " | " |
| Braun Alloys | " | 3. | " | " |
| Gast Ludwig | " | 3. | " | " |
| Schalkhauser Friedrich | " | 27. | Oktober | 1877. |
| Gries Johann Peter | " | 10. | November | " |
| Caro Heinrich | " | 10. | " | " |
| Freyvogel Friedrich | " | 28. | " | " |
| Hug Eugen | " | 21. | Januar | 1878. |
| Neidhardt Martin | " | 11. | Februar | " |
| Zantl Leo | " | 11. | " | " |
| Engelken Ludwig | " | 11. | " | " |
| Grotkäß Karl | " | 12. | März | 1878. |
| Otto Reinhard | " | 12. | " | " |
| Pentenrieder Bernhard | " | 12. | " | " |
| Klein Georg | " | 12. | " | " |
| Häntle Eugen | " | 20. | " | " |
| Röde Otto | " | 25. | April | " |
| Kittler Karl | " | 5. | Mai | " |
| Maier Franz | " | 5. | Juni | " |
| Pointmahr Josef | " | 6. | " | " |

In der philosophischen Fakultät:

| | | | | |
|-------------------|----|-----|----------|-------|
| Gött Georg | am | 7. | Juli | 1877. |
| Ludwig Hans | " | 21. | " | " |
| Francke Otto | " | 28. | " | " |
| Kleitner Leonhard | " | 6. | August | 1877. |
| Steinmann Gustav | " | 24. | November | 1877. |
| Müncker Franz | " | 15. | Dezember | " |
| Roch Anton | " | 15. | Februar | 1878. |
| Graf Hugo | " | 13. | März | " |
| Francke Bruno | " | 14. | " | " |
| Meyer Franz | " | 15. | " | " |
| Gerster Karl | " | 25. | Mai | " |

6. Sonstiges.

Die Frau Wittwe des im vorigen Jahre in Ansbach verstorbenen Herrn Dr. med. Friedrich Räther hat eine von dem Letzteren hinterlassene, mit außerordentlicher Sorgfalt geordnete und klassifizierte herbarische Sammlung somit einer Unzahl botanisch-lichenologischer Werke unserer Universität unter der Aufsicht zum Geschenke angeboten, daß dieselben in unverändertem Zustande als „Dr. Friedrich Räther'sche botanisch-lichenologische Sammlung“ den Sammlungen der Universität einverlebt werde. Diese Schenkung, welche nach dem Urtheile Sachverständiger eine wertvolle Ergänzung des hiesigen Herbariums bildet, hat die Universität mit großem Danke angenommen, und wurde der edlen Schenkerin durch h. Entschließung vom 29. Oktober 1877 „für die bewiesene sehr erfreuliche Liberalität die besondere Anerkennung“ des l. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten ausgesprochen.

Im abgelaufenen Jahre ist das medizinisch-klinische Institut, zu dessen Errichtung die nöthigen Mittel schon in der vorigen Finanzperiode gewährt worden waren, seiner Vollendung zugeführt worden. Am 8. Juni l. J. wurde das Institut von dem Vorstande desselben Direktor Dr. von Ziemssen durch eine feierliche Eröffnungsrede inauguriert. Von dem Wunsche beeelt, daß auch die Kliniken gleich anderen medizinischen Anstalten außer den Krankenzimmern ein besonderes für die Zwecke des Unterrichts und der wissenschaftlichen Arbeit eingerichtetes Institut besitzen sollte, stellte Direktor von Ziemssen im Jahre 1875 unter Vorlage eines von ihm bis ins Kleinste ausgearbeiteten Programms den Antrag auf Errichtung eines medizinischen Klinikums. Die l. Staatsregierung und der bayerische Landtag kamen dem Projekte in wohlwollendster Weise entgegen, und ist für diese Zwecke die Summe von 225000 Mark aus Staatsmitteln bewilligt worden. Auch der Magistrat und das Gemeindebevollmächtigten-Collegium der l. Haupt- und Residenzstadt bewährten auf's Neue ihre oft bewiesene Liberalität für die Zwecke der Universität, indem sie den für den Bau nöthigen Grund und Boden auf dem Krankenhausareale unentgeltlich zur Verfügung stellten. So konnte der Bau des Klinikums im Herbst 1876 begonnen werden, und wurde derselbe unter der bewährten Leitung des Herrn Stadtbauraths Benetti so rasch gefördert, daß das Institut mit dem Beginne des Wintersemesters 1877/78 dem Gebrauche übergeben werden konnte. Der Zweck des mit dem Krankenhouse in unmittelbarer Verbindung stehenden Instituts ist, die am Krankenbette gemachten Beobachtungen sofort wissenschaftlich zu verwerthen, sowie die Hilfsmittel zur Erkennung und Behandlung der Krankheiten kennen und anwenden zu lernen. Für diesen Zweck ist das Institut mit allen nothwendigen und wünschenswerthen Einrichtungen und Mitteln ausgestattet. Die Universität ist mit demselben in den Besitz einer Anstalt getreten, welche an Vollkommenheit zur Zeit

an keiner andern Universität ihres Gleichen hat und zu der Zuversicht berechtigt, daß dieselbe unter der ausgezeichneten Leitung ihres Vorstandes der wissenschaftlichen Herambildung von tüchtigen Aerzten und jüngeren klinischen Lehrern die Erwartungen, welche sich daran knüpfen, erfüllen werde.

Auch im Budget für die XIV. Finanzperiode sind unserer Universität namhafte Staatszuschüsse, darunter größere Summen für dringlich nothwendige bauliche Veränderungen im Universitätsgebäude, für bessere Instandsetzung des pharmazeutischen Laboratoriums, sowie für die Errichtung einer eigenen Augenklinik bewilligt worden; für diese wesentliche Förderung der Universitäts-Interessen wird der l. Staatsregierung und dem bayer. Landtage der wärmste Dank der Universität ausgesprochen.

7. Schriftstellerische Thätigkeit der Mitglieder der Universität.

1) In der theologischen Fakultät:

Professor Dr. von Döllinger: Aventin und seine Zeit. Rede, gehalten in der Feststiftung der l. Akademie der Wissenschaften. München, 1877.

Professor Dr. Schegg: Evangelium nach Johannes übersetzt und erklärt von Dr. D. B. von Haneberg, Bischof von Speyer. Redigirt und ergänzt, mit dem Bildnisse und einem Lebensumrisse des Verfassers versehen und herausgegeben von Dr. B. Schegg. I. B., Kap. I—IX. München, Verlag von E. Stahl. 1878. CCL., 642. 8. Der „Heiligen Evangelien“ IX. Theil.

Erinnerungen an Dr. Daniel Bonifacius von Haneberg, Bischof von Speyer. Herausgegeben von Dr. B. Schegg. München, Stahl. 1878. S. 240. 8. Separat-Abdruck.

Professor Dr. Wirthmüller: Lit. Anzeigen über Dr. Bruner's Lehrbuch der kath. Moraltheologie im Münchner Pastorallblatt 1876, Nr. 9 und 1877 Nr. 48. Rive's Ehe, ebend. 1876. — Bemerkungen über Beicht-Approbation und Jurisdiction, ebend. 1878, Nr. 16, 17, 20. Dr. Dischinger's Necrolog in der A. Post-Zeitung 1877. Beil. Nr. 2.

Professor Dr. Friedrich: Cardinal Manning's true story of the Vatican Council. The Contemporary Review. London, 1878.

Professor Dr. Bach:

- 1) Ueber die Reaktion gegen die Philosophie Stuart Mills in England. Literar. Rundschau, 1878.
- 2) Ueber die neuesten Erscheinungen auf philosophischem Gebiete in Nord-Amerika. Literar. Rundschau, 1878.
- 3) Ueber moderne Aufklärung. Histor.-Pol.-Bl. 1878.

Professor Dr. Schönfelder: Recension in der „Literar. Rundschau.“ „Aus und über Aphraates (Jacobus von Nisibis).“ Abhdg. in der Tübinger Quartalschrift 1878. — P. Joz. Catergian's armenische Dormitio b. Joannis. Ebenda selbst.

2) In der juristischen Fakultät:

Professor Dr. Paul von Roth:

- 1) Das deutsche eheliche Güterrecht in „Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft.“ Stuttgart, 1878. I.
- 2) Ein Rechtsfall aus dem bayerischen Wasserrecht. Eigentumrecht an einem Privatbach und dessen Ursprungsquellen betreffend in „Hausz, Zeitschrift für Reichs- und Landesrecht“ IV. 1878.

Professor Dr. von Maurer: Zwei Abhandlungen in den Sitzungsberichten der hiesigen Akademie.

Professor Dr. Bolgiano: Von demselben erschien in der neuen Zeitschrift für deutschen Civilprozeß, herausgegeben von H. G. K. Busch, Heft 1, eine Abhandlung über die Theorie der prozeßdilatorischen Einreden.

Professor Dr. Geyer:

- 1) Beiträge zu v. Holzendorff's Handbuch des Strafrechts, 4. Band, S. 87 ff., 139 ff., 361 ff.
- 2) Die Reform des Strafrechts in Italien, in der Allg. Ztg. 1877, Nr. 341 ff.
- 3) La legislation Autrichienne en 1876 in der Revue de droit international IX. p. 487 sqq.
- 4) Der Beweis im Strafprozeß in v. Holzendorff's Handbuch des deutschen Strafprozesses S. 185 ff.
- 5) Il nuovo Codice german. di procedura penale in der Rivista penale VII, p. 457 sqq., VIII p. 5 sqq.
- 6) Kritik über Bierling zur Kritik der juristischen Grundbegriffe I. Theil, in der Münchener Kritischen Vierteljahresschrift XX.
- 7) Verschiedene kleine Anzeigen, ebenda. XIX S. 565 ff.

Professor Dr. von Sicherer: Personenstand und Geschleißung in Deutschland. Erläuterung des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875. Balm u. Enke in Erlangen, 1878.

Professor Dr. von Holzendorff:

- 1) Quelles sont les conditions, auxquelles les peines de la déportation pourraient rendre des services utiles à l'administration de la justice pénale. Rom 1878. (Bericht an den internationalen Gefängniscongrès.)

- 2) John Howard, der Gefängnisreformator. (In Bodenstedt's Kunst und Leben. Stuttgart 1877.)
- 3) Beiträge zur ausländischen Völkerrechtsliteratur in der Münchener kritischen Vierteljahresschrift von Pözl und Brinz. 1877.
- 4) Der italienische Strafgesetzentwurf und die Todesstrafe, im Jahrbuch für Gesetzgebung u. s. w. im deutschen Reich 1877, Heft 4.
- 5) Der ungarische Strafgesetzentwurf, ebendaselbst. 1878, Heft 1.
- 6) Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Neue Folge, Bd. II. Leipzig 1878. Herausgegeben mit Professor Dr. Brentano.
- 7) Deutsche Zeit- und Streitfragen, herausgegeben Berlin, 1877. Jahrgang VI—VII. (bis Heft 102.)
- 8) Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgegeben mit Dr. Birchow. Berlin 1877 und 1878. Serie XII und XIII. (bis Heft 296 incl.)
- 9) Handbuch des deutschen Strafprozeßrechts in Einzelbeiträgen von Dochow, Fuchs, Gehler u. s. w. Berlin 1878. Heft 3—4.
- 10) Imperial Federalism in Germany im International Review, New-York January and March 1878.
- 11) Handbuch des deutschen Strafrechts in Einzelbeiträgen von Dochow, Gehler u. s. w. Band IV. Supplementband. Berlin 1877.
- 12) Kleine Aufsätze, literarische Anzeigen und Kritiken in dem Jahrbuch für Gesetzgebung u. s. w., Gegenwart u. a.

Privatdozent Dr. Hellmann:

- 1) Recensionen in der kritischen Vierteljahresschrift.
- 2) Kommentar der Civilprozeßordnung für das deutsche Reich, 2. und 3. Heft. Bogen 5—26. Erlangen bei Palm & Enke.
- 3) Das Forum salarii nach der bayerischen und deutschen Civilprozeßordnung, Abhandlung in Seufferts Blättern für Rechtsanwendung.

Privatdozent Dr. Rahl: Recensionen in dem Jahrbuch für Gesetzgebung und Verwaltung v. Holzendorff. N. F. I., 3, 1877, S. 155 ff. und in der kritischen Vierteljahresschrift von Pözl u. Brinz. N. F. Bd. I, H. 3.

Privatdozent Dr. Voitmar: Kritische Studien in Sachen der Contravindication. München 1878, Theodor Ackermann.

3) In der staatswirtschaftlichen Fakultät:

Professor Dr. von Schäfle: Ueber den Kelheimer Dicerabentkast. Leonh. v. Brinz, Jahrbuch für Geogr. u. c. 1877.

Moll und Dur in der Natur und in der Geschichte der neueren Harmonielehre mit besonderer Berücksichtigung der Systeme von Vallotti und Abt Vogler. Allgemeine musikalische Zeitung 1878, Nr. 1—9.

Professor Dr. von Pözl: Sammlung der bayer. Verfassungsgesetze. II. Aufl. II. Suppl. München 1877.

Lehrbuch des bayer. Verfassungsrechtes auf der Grundlage des Reichsrechts. V. Aufl. München 1877.

Professor Dr. Tiehl: Musikalische Charakterköpfe. Ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch. Band III. Stuttgart, Cotta, 1878.

Dasselbe. Band II. 5. Auflage. ebend. 1878.

Außerordentlicher Professor Dr. Mahr:

- 1) Die Verbreitung der Blindheit, der Taubstummheit, des Blödsinns und des Irrsinns in Bayern, nebst einer allgemeinen internationalen Statistik dieser vier Gebrechen. (Mit zwei Kartogrammen.). XXXV. Heft der Beiträge zur Statistik des Königgr. Bayern. München 1877. Adolf Ackermann (vorm. G. A. Fleischmann).
- 2) Ergebnisse der Volkszählung im Königreiche Bayern nach einzelnen Gemeinden (Gemeindeverzeichniß). XXXVI. Heft der Beiträge z. München 1877. A. Ackermann.
- 3) Vorbereitende Studien zur Frage der Einführung des Tabakmonopols im Deutschen Reich. (In der Allgemeinen Zeitung Oktober bis Dezember 1877.).
- 4) Das Deutsche Reich und das Tabakmonopol. Stuttgart 1878. Cotta.
- 5) Kritische Nachträge zu den Studien über das Tabakmonopol. (Allgemeine Zeitung. Februar 1878.).
- 6) Ueber die Kindersterblichkeit in München in „München in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung.“ Leipzig u. München. Hirth 1877. (In französischer Uebersetzung: „De la mortalité des enfants à Munich“ in den „Annales de démographie internationale.“ 1877. Nr. 4. Paris.).
- 7) Die Ergebnisse der gewerbestatistischen Aufnahme vom 1. Dezember 1875 in Bayern. I. (Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt. Januar 1878.).
- 8) In der von ihm redigirten Zeitschrift des k. bayer. Statistischen Bureau (Verlag von A. Ackermann in München) Jahrgang 1877:
 - a. Die Bevölkerung der bayerischen Städte mit mehr als 10000 Einwohnern nach Alter und Geschlecht (Volkszählung von 1875).
 - b. Zur Statistik der Blindheit, der Taubstummheit, des Blödsinns und des Irrsinns.
 - c. Neue Veröffentlichung über die Ergebnisse der Volkszählung von 1875.
 - d. Zur Statistik der Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876.
 - e. Die Geburtenhäufigkeit in Bayern, mit besonderer Berücksichtigung der geographischen Vertheilung derselben. (Mit einem Kartogramm.).

- f. Die Ernteergebnisse der Jahres 1876 in Bayern.
- g. Beiträge zur bayerischen Medizinalstatistik, insbesondere zur Statistik der Erkrankungen im Jahre 1876.

4) In der medizinischen Fakultät:

Professor Dr. von Giel: Jahresbericht der I. med. Abtheilung.

Professor Dr. von Rothmund sen.:

- 1) Ueber Todesstrafen vom Standpunkte eines Arztes (in der Zeitschrift „Der Gerichtssaal“ 1878).
- 2) Ueber die Aetiologye des Typhus (bahr. Intelligenzblatt 1875).

Professor Dr. von Siebold: Die häarige Familie von Umbras. (In dem Archiv für Anthropolologie. Band X, 1877, pag. 253.)

Professor Dr. Seitz: Die Krankheiten zu München in den Jahren 1875 bis 1876 und ihre Verhütung. (Ärztl. Intelligenzblatt 1877 Nr. 51 und die folgenden Nummern.) — In der deutschen Revue, herausgegeben von Richard Fleischer, I. und II. Jahrgang 1877 und 1878 zu Berlin: Artikel über Diphtherie, Lister'schen Wundverband, Spitäler, die öffentliche Gesundheitspflege und die Schulhygiene, die Städtereinigung durch Kanalisation und Abfuhr, das Schulturnen und die Heilgymnastik, Ernährung und die Kost in öffentlichen Anstalten, die niedern Bäder und Heilbrunnen sonst und jetzt.

Professor Dr. L. A. Buchner: Commentar zur Pharmacopoea Germanica mit verdeutschtem Texte. II. Bd., 10. und 11. Lieferung. München bei R. Oldenbourg.

Professor Dr. von Pettenkofer: Ueber Wasserversorgung. Deutsche Revue 1878. (Aus dem hygienischen Institut.)

- 1) Ueber den Kohlensäuregehalt der Grundluft, von P. Smolensky. (Zeitschrift für Biologie, Bd. XIII. p. 383.)
- 2) Ueber die Bestimmung der Kohlensäure in der Luft, von Bezirksarzt Dr. Hesse. (Zeitschrift für Biologie, Bd. XIII. p. 395.)

Professor Dr. von Hecker: Jahresbericht über die Vorcommisssen in der Gebäranstalt München im Jahre 1877. (Bayerisches Intelligenzblatt).

Ueber eine eigenthümliche Form von Valpiuro Peritonitis bei Wöchnerinnen. (Centralblatt für Gynäkologie, April 1878.)

Professor Dr. von Bühl:

- 1) Mittheilungen aus dem path. Institute zu München. Sämtliche Aufsätze unter seiner Gutheissung und Redaktion. Eigene Arbeiten darin:
2. Messungen der Herzventrikel und der großen Gefäße.
3. Ueber Bright's Granularschwund der Nieren und die damit zusammenhängende Herzhypertrophie.
4. Bakterien und Tuberkulose.

5. Croupöse und läsige Pneumonie.
6. Die Schwankungen des Fettgehaltes im Gehirn bei Typhus abdominalis.
7. Zwei besondere Fälle von Krebs.
8. Ein Knie mit Hyperostose der Gesichts- und Schädelknochen.
9. Transposition sämmtlicher Gingeweide, Stenose des Con. art. pulm., Defekt des Septum ventriculorum, Verlauf der Aorta links an der Wirbelsäule.
10. Vortrag über die Lymphgefäße der Lungen, aml. Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher 1877. S. 268.

Professor Dr. von Nußbaum, Generalstabsarzt à la suite:

- 1) Ueber den Eindruck großer Operationen und Verletzungen.
 - 2) Bemerkungen zur Kriegschirurgie.
 - 3) Bericht über chirurg. Operationen im Kinderspitale.
 - 4) Aufsätze in Friedreichs gerichtl. medizin. Blättern.
- Professor Dr. von Rothmund jun.:
- 1) Jahresbericht der Augenheilanstalt.
 - 2) Ueber die Krankheiten der Orbita und Lider. (Referat in Nagels Jahresbericht.)

Professor Dr. von Voit:

- 1) Untersuchung der Rost in einigen öffentlichen Anstalten, in Verbindung mit Forster, Renk und Schuster. München bei Oldenbourg 1877.
- 2) Ueber den Einfluß halbarmen Futters auf die Knochen; aml. Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher 1877. S. 242.
- 3) Ueber die Ausnützung einiger Nahrungsmittel im Darmkanal des Menschen; aml. Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher. 1877. S. 351.
- 4) Ueber das Verhalten der Kalkschalen der Hühnereier bei der Bebrütung; Zeitschrift für Biologie 1877, Bd. 13. S. 518.
- 5) Bemerkung über die Umwandlung von Harnsäure in Harnstoff im Körper des Hundes; Zeitschrift für Biologie 1877, Bd. 13. S. 530.
- 6) Ueber die Wirkung der Temperatur der umgebenden Luft auf die Zersetzung im Organismus der Warmblüter; Zeitschrift für Biologie 1878, Bd. 14. S. 57—160.

Aus dem physiologischen Institute:

- 1) Dr. L. Feder, über die Ausscheidung des Salmiaks im Harn; Zeitschrift für Biologie 1877, Bd. 13. S. 256.
- 2) Ed. Steinheil, Zusammensetzung der Nahrung von vier Bergleuten in der Grube Silberau bei Ems; Zeitschrift für Biologie 1877, Bd. 13. S. 415.
- 3) M. Kubner, Notiz über ein mit Kochsalz imprägnirtes Muskelfleisch; Zeitschrift für Biologie 1877, Bd. 13. S. 513.
- 4) Carl Theodor, Herzog in Bayern, Dr. med., über den Einfluß der Temperatur der umgebenden Luft auf die Kohlenäsüre-Ausscheidung und die Sauerstoffaufnahme bei einem Saze; Zeitschrift für Biologie 1878, Bd. 14. S. 51.

Professor Dr. von Biemssen:

- 1) Die Krankheiten der Speiseröhre (mit Prof. Becker u. Erlinger gemeinschaftlich) im Handbuch der spec. Pathologie und Therapie. Bd VII, 1.
- 2) Die Krankheiten des Kehlkopfes. Hdbch. der spec. Path. Bd. IV, 2.
- 3) Meningitis cerebrospinalis epidem. II. Aufl. Ibid. II, 2.
- 4) Chorea. II. Aufl. Ibidem XII, 2.

Außerordentlicher Professor Dr. Rüdinger:

- 1) Topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen. Vierte Abtheilung. Die Beckengegend und die untere Extremität mit 10 Lichtdrucktafeln (36 Figuren) und 5 Holzschnitten. Verlag von Cotta in Stuttgart. (Schluß des Werkes.)
- 2) Supplementheft zur topographisch-chirurgischen Anatomie mit 6 Tafeln in photolithographischem Farbendruck. (Unter der Presse.)
- 3) Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte der Anatomie. (In dem Jahresbericht von Virchow und Hirsch.)
- 4) Monatsschrift für Ohrenheilkunde und Krankheiten des Kehlkopfes u. c., herausgegeben in Gemeinschaft mit Anderen.
- 5) Unter seiner Leitung wurde von Dr. Körner bearbeitet: Ueber die Gelenke der Gehörknöchelchen u. c. mit mehreren Tafeln. (Unter der Presse.)
- 6) Zur Topographie der Gewebeelemente des Gaumensegels in der Monatsschrift für Ohrenheilkunde Nr. 11.

Außerordentlicher Professor Dr. Bollinger:

- 1) Experimentelle Beiträge zur Lehre von der Tuberkulose und Scrofulose. (Mit 2 Taf.) In: Mittheilungen aus dem Pathologischen Institute zu München. Herausgegeben von Prof. Dr. von Bühl. Stuttgart 1878. S. 195.
- 2) Ueber eine neue Pilzkrankheit beim Kinde. (Centralblatt für die mediz. Wissenschaften, 1877. Nr. 27.)
- 3) Ueber mykotische Erkrankungen bei Vögeln. Mittheilungen der morpholog.-physiolog. Gesellschaft zu München. 1878. S. 3. (Ärztl. Intelligenzblatt 1878. Nr. 10.)
- 4) Ueber Wurstfälschung durch Mehlausatz. Ein Beitrag zur Lehre von den Nahrungsmittelfälschungen. (Deutsche Zeitschrift für Thiermedizin und vergl. Pathologie. Bd. III. S. 270.)
- 5) Ueber künstliche Tuberkulose. Amtl. Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in München. S. 273. 1877.
- 6) Jahresbericht über Thierkrankheiten im „Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medizin“ von Virchow und Hirsch. XII. Jahrgang. Bericht für das Jahr 1876. Bd. I.
- 7) 250 summarische Berichte über Geflügelsectionen: (Süddeutsche Blätter für Geflügelzucht. 1877 und 1878.)

8) Pathologisch-anatomische Mittheilungen. (Sahresbericht der k. Central-Thierarzneischule in München. 1876/77. Leipzig 1878. S. 18—57.)

Außerordentlicher Professor Dr. Heinrich Ranke:

- 1) Zur Aetiologie der Spina bifida lumbalis und lumbosacralis, mit 4 Tafeln. Jahr. f. Kinderheilkunde. 1877. XII. Band, 1. u. 2. Heft.
- 2) Weitere Bemerkungen zur Aetiologie der Spina bifida. Central-Zeitung f. Kinderheilkunde. I. Jahrg. Nr. 13.
- 3) Bericht über die Verhandlungen der Section für Kinderkrankheiten auf der 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Jahr. f. Kinderheilkunde XII. Bd. Heft 2.
- 4) Ueber eine bisher nicht beschriebene Wirkung des Chloralhydrats. Ärztliches Intelligenzblatt 1877. Nr. 30.
- 5) Zur Wirkungsweise der Anästhetica. Centralblatt für die medizin. Wissenschaften 1877. Nr. 34.
- 6) Ueber Städtereinigung und ihre Beziehung zur Land- und Volkswirtschaft. Vortrag, gehalten auf der XIX. Wanderversammlung bayer. Landwirthe zu Rosenheim. (Augsburger Abendzeitung 1877, Nr. 71 u. 72.)
- 7) Ueber die Zweckmäßigkeit der Erlassung eines Gesetzes zur Verhütung der Einnäidung städtischer Cloakenvasser in die Flüsse. Rede, gehalten in der Centralversammlung des bahr. landw. Vereins. (Zeitschrift d. landw. Vereins. November 1877.)

Außerordentlicher Professor Dr. Amann: Vortrag über mechanische Behandlung der Versionen und Flexionen des Uterus in der 50. Naturforscher-Versammlung 1877. (Archiv für Gynäkologie.)

Außerordentlicher Professor Dr. Martin: Ueber die jod- und schwefelhaltigen doppeltkohlensäuren Natron-Dauellen zu Krankenheil. München 1878.

Außerordentlicher Professor Dr. Dertel:

- 1) Vortrag über „den laryngologischen Unterricht mit Demonstrationen laryngoscopischer Unterrichtsgegenstände“ auf der 50. Naturforscherversammlung in München. (Amtlicher Bericht.)
- 2) Ueber eine neue „Laryngostroboscopische“ Untersuchungsmethode des Kehlkopfes. (Centralblatt f. d. mediz. Wissenschaften Nr. 5. Berlin.)
- 3) Laryngostroboscopische Beobachtungen über die Bildung der Register bei der menschlichen Stimme. (Centralbl. f. d. mediz. Wissenschaften Nr. 6. Berlin.)
- 4) Ueber den laryngologischen Unterricht mit 5 Tafeln Abbildungen. (Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd. XXI.)
- 5) Beteiligte sich an der Herausgabe der Monatsschrift für Ohrenheilkunde und Krankheiten des Kehlkopfes sc. Berlin.
- 6) Kritische Besprechungen und Referate in verschiedenen Zeitschriften.

Außerordentlicher Professor Dr. von Boedt: Eine Reihe von Vorträgen in Buchners Commentar zur Deutschen Pharmacopoe. Band II. Heft VIII u. IX. München bei Oldenbourg.

Außerordentlicher Professor Dr. Bauer: Die Krankheiten des Bauchfells. 2. Aufl. v. Biemssens Handbuch der spec. Pathologie.

Professor hon. Dr. Joseph Buchner: Therapie des Keuchhustens. Leipzig bei Weigel.

Professor hon. Dr. Hauner: Jahresbericht des Kinderpitals pro 1877/78. (In Bearbeitung.)

Außerordentlicher Professor Dr. Johannes Ranke: (Die Publikationen stehen bei der philosophischen Fakultät.)

Privatdozent Dr. Pöfert: Jahresbericht der III. medizinischen und dermatologisch-syphilitischen Abtheilung.

Privatdozent Dr. Ludwig Maher:

- 1) Vorlesungen über weibl. Krankenpflege. (Buchhandl. v. Beller.)
- 2) Zur Expanationsfrage. (Centralbl. für Chirurgie.)
- 3) Zur Frage der Radicalheilung der Hernien. (Centralbl. für Chirurgie.)
- 4) Ueber Resorption des Catgut. (Zeitschr. für Chirurgie.)
- 5) Die Wunden der Milz. (Bei Vogl in Leipzig.)
- 6) Jahresbericht der chirurgischen Abtheilung des städt. Krankenhauses r/S.
- 7) Mittheilung der chirurgischen Demonstration im städt. Krankenhaus r/S. während der Naturforscher-Versammlung.
- 8) Zwei Vorträge über weibliche Krankenpflege, gehalten im Münchner Volksbildungsverein und im niederbayr. Kreisverein in Landskron.

Privatdozent Dr. Schech:

- 1) Das Syphilom des Kehlkopfs. (Deutsches Archiv f. klin. Medizin.)
- 2) Weitere Fälle von Syphilomen des Larynx. (Deutsche Zeitung für prakt. Medizin.)
- 3) Die Galvanotaxis in der Laryngochirurgie. (Aerztl. Intelligenzblatt.)
- 4) Referate und Kritiken in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Förster:

- 1) Ueber die Kost in Armen- und Arbeitshäusern. München bei Oldenbourg.
- 2) Studien über die Heizungen in den Schulhäusern Münchens; 2. Mittheilung (in Gemeinschaft mit Prof. Ernst Voit). (Zeitschr. f. Biologie. 13. Bd. 3. Heft.)
- 3) Ueber die Kohlenfäureausscheidung bei Kindern. (Amtlicher Bericht der 50. Naturforscherversammlung.)
- 4) Ueber die Ausnützung der Milch im Darmkanale des Säuglings. (Sitzungsbericht der Gesellsch. für Morphologie und Physiologie zu München, Mr. 3.)

Außerdem betheiligte sich derselbe als Mitglied des Redaktionsausschusses der 50. Naturforscherversammlung an der Redaktion und Herausgabe des „Naturwissenschaftlichen Führers durch München,” bei Knorr & Hirth erschienen (im Allgemeinen und im Speziellen durch mehrere besondere Artikel), sowie des Amtlichen Berichts der 50. Naturforscherversammlung.

Privatdozent Dr. Ernst Schweninger:

- 1) Vortrag über Croup und Diphtherie im amtlichen Berichte der 50. Naturforscherversammlung.
- 2) Vortrag über Tuberkulose. ebenda.
- 3) Studien über Croup und Diphtherie in „Mittheilungen aus dem pathologischen Institut in München“ von Prof. Dr. von Bühl.
- 4) Der Typhus in München während der Jahre 1875—1876, ebenda.
- 5) Jahresbericht über die während des Jahres 1875/76 angestellten Sectionen, ebenda. (Letztere Beide in Gemeinschaft mit Dr. E. Hermann.)

Außerdem betheiligte sich derselbe als Mitglied des Redaktionsausschusses der 50. Naturforscherversammlung an der Redaktion und Herausgabe des „naturwissenschaftlichen Führers durch München,” sowie des amtlichen Berichtes der 50. Naturforscherversammlung.

Privatdozent Dr. Fischer:

- 1) Experimentale Untersuchungen zur Galvanisation des Sympathicus. Neue Folge. (Archiv f. Klin. Medizin Bd. XXI.)
- 2) Besprechungen und Referate in der nämlichen Zeitschrift.

Privatdozent Dr. Wolffhügel:

- 1) Ueber den Einfluß der Luftdruckschwankungen auf die Bodengase. Amtl. Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher 1877. S. 355.
- 2) Zur Beurtheilung der Luft in bewohnten Räumen. (Deutscher Medizinal-Kalender 1878.)

Privatdozent Dr. Tappeiner:

- 1) Ueber die Aufsaugung der gallensauren Alkalien im Dünndarme. (In den Mittheilungen des patholog. Instituts München und Sitzungsberichte der Kaiser. Akademie in Wien. 1878.)
- 2) Ueber die Einwirkung von Kaliumbichromat und Schwefelsäure auf Cholsäure. (In den Sitzungsberichten der Kaiser. Akademie der Wissenschaften in Wien. 1878.)

Privatdozent Dr. Forel:

- 1) Ueber die Hirnveränderungen bei Rhysa. (In Deutsche Zeitschrift für Thiermedizin und vergleichende Pathologie.)
- 2) Der Giftapparat und die Analdrüsen der Ameisen. (In Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie Bd. XXX Suppl. [Zubelheft d. Hrn. Prof. v. Siebold].)

Privatdozent Dr. Bezzold:

- 1) Fibrinöses Exsudat auf dem Trommelfell und im Gehörgang. (Virchow's Archiv Bd. LXX.)
- 2) Erkrankungen des Warzentheils. (Archiv für Ohrenheilkunde Bd. XIII, Heft 1.)
- 3) Die Corrosionsanatomie des Ohres mit Rücksicht auf die Otiatrif. (Monatschrift für Ohrenheilkunde Nr. 19, 1877.)
- 4) III. Statistischer Bericht aus der Heilanstalt für Augen- und Ohrenkranken. (Bahr. Aerztl. Intelligenzblatt 1878.)

Philosophische Fakultät.

Professor Dr. von Kobell:

- 1) „Die Mineralogie ic.“, 5. Aufl. 1878.
- 2) „Tafeln zur Bestimmung der Mineralien“, 11. Aufl. 1878. (Davon eine neue französische Uebersetzung „Par le comte Ludovic de la Tour du Pin.“).
- 3) Ueber das specifische Gewicht geglätteter Silicate und anderer Oxid-Verbindungen. Sitzungsberichte der Akademie d. W. 1877.
- 4) Ueber die Farben der Mineralien. Westermann's Monatshefte. 1878.
- 5) Rede zur Eröffnung der Sitzungen der Mineralogie. Section der deutschen Naturforscher 1877.
- 6) Necrologie der Akademiker: Alexander Braun, Urban Josef Leverrier, Alfred Wilhelm Vollmann, Giuseppe Bartolomeo, J. J. Nöggerath, H. Victor Regnault, C. Magnus Fries, Angelo Secchi, Heinr. Weber, Claude Bernard, Jul. Robert v. Mayer. Sitzungsbericht der Akademie. 1878.

Professor Dr. von Solly:

- 1) Anwendung der Waage auf Probleme der Gravitation. (Denkschriften der Akademie der Wissenschaften, Bd. XIII.)
- 2) Beiträge zur allg. deutschen Biographie.

Professor Dr. von Siebold: siehe medizinische Fakultät.

Professor Dr. Seidel: Schreiben an Dr. Hugo Krüpp in Hamburg, enth. die Autor-Rechte an gewissen dioptrischen Formeln und Rechnungs-Vorschriften. Veröffentlicht in den „Astronomischen Nachrichten“ Nr. 2179. (Herausgegeben von der Sternwarte bei Kiel.)

Professor Dr. von Mägeli:

- 1) Das Mikroskop, Theorie und Anwendung desselben von C. Mägeli und S. Schwendener. Zweite Auflage. Leipzig. Verlag von W. Engelmann.
- 2) Die niederen Pilze und ihre Beziehungen zu den Infektions-Krankheiten und der Gesundheitspflege. München. Verlag von R. Oldenbourg.
- 3) Die Schranken der naturwissenschaftlichen Erkenntniß. Vortrag in der all-

gemeinen Sitzung der 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in München 1877, abgedruckt im Tageblatt und in einigen Zeitschriften, — ins Englische übersetzt: *The limits of natural knowledge in der Zeitschrift Nature 1877*, in's Französische übersetzt: *Les bornes de la science in der Revue scientifique 1878.*

Professor Dr. von Halm: *Salviani libri qui supersunt.* Berlin 1877. 4. (in den Monumenta Germaniae historica, Abtheilung der Auctores antiquissimi). *Cicero's ausgewählte Reden.* I. Bd. 8. Aufl. Berlin 1877; II. Bd. 7. Aufl. Berlin 1878.

Professor Dr. Frohschammer:

- 1) *The Romance of Romanism. A discovery and a Criticism by J. Frohschammer, Professor of Philosophy in Munich.* Edinburgh, David Douglas 1878, translated from the German.
- 2) *Einige Abhandlungen in Zeitschriften.*

Professor Dr. von Giesebricht:

- 1) *Biographie Kaiser Friedrichs I. in der allgem. deutschen Biographie.*
- 2) *Mekrolog auf Bleikard Stumpf (Sitzungsbericht der Akademie der Wissenschaften 1878).*

Professor Dr. v. Brantl:

- 1) *Daniel Wyttensbach als Gegner Kant's (Sitzungsberichte der Akademie).*
- 2) *Mekrologe auf Rydquist, Roulez und Frhrn. v. Estorf (ebendaefelst).*
- 3) *Mehrere Beiträge zur „Allgem. deutschen Biographie.“*

Professor Dr. von Löher:

- 1) Im zweiten Band der Archivalischen Zeitschrift die Aufsätze:
 - a. Zur Orientierung.
 - b. Ueber Vertrauen bei Archivbenützung.
 - c. Leibniz über Archivwesen.
 - d. Literaturberichte und kleinere Mittheilungen.
- 2) *Cyprern (Steifebriefe über Natur, Geschichte und Ethnographie der Insel)* erscheint jetzt bei Cotta.
- 3) *Kaiser Friedrich II. Kampf um Cyprern (in den Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften), Band XIV., Abth. 2.*

Professor Dr. von Christ:

- 1) *Theilung des Chors im attischen Drama (in den Abhandlungen der bayer. Akademie).*
- 2) *Die rhythmische Continuität der griechischen Chorgesänge (in den Abhandlungen der bayer. Akademie).*

Professor Dr. Radlkofer:

- 1) Ueber die Entstehung der secundären Holzkörper im Stamme gewisser Sapindaceen. Amtlicher Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in München, 1877.
- 2) Ueber den systematischen Werth symmetrischen Blüthenbaues bei den Sapindaceen. Ebendaselbst.
- 3) Sulpiz Kurz. Necrolog. Regensburger botanische Zeitung „Flora“, 1878.
- 4) In Verbindung mit Ch. Naudin: Recherches au sujet des influences que les changements des climats exercent sur les plantes. Annales des Sciences naturelles (Botanique). 6^{me} série, IV, 1877.
- 5) Durch P. Acherson und Magnus veröffentlicht: Ueber Sapindus-Früchte aus altägyptischen Gräbern. Zeitschrift für Ethnologie, Jahrg. IX., 1877.

Professor Dr. Bursian:

- 1) Bericht über die Literatur zur Encyclopädie und Geschichte der klassischen Philologie im Jahre 1877, in einem Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Alterthums-Wissenschaft, Jahrgang V.
- 2) Beiträge zur allgemeinen deutschen Biographie.
- 3) Recensionen im literarischen Centralblatt und in der Jenaer Literaturzeitung.

Professor Dr. Huber:

- 1) Zur Philosophie der Astronomie. München 1878. Theodor Ackermann.
- 2) Das Gedächtniß. München 1878. Theodor Ackermann.
- 3) Die philosophischen und religiösen Ansichten von C. Ernst von Baer. (Beilage Nr. 293—294 der Allgemeinen Zeitung 1877.)
- 4) Der Socialismus. (Beilage Nr. 88—91 der Allgemeinen Zeitung 1878). — Außerdem kleinere Artikel in der „Deutschen Revue“ (Jahrgang 1877—78).

Professor Dr. Carriere:

- 1) Die sittliche Weltordnung. Leipzig 1878 bei Brockhaus.
- 2) Philosophische Berichte in der deutschen Revue; ästhetische Abhandlungen in Nord und Süd.

Professor Dr. Brunn: Die Sculpturen von Olympia (in den Sitzungsberichten der bahr. Akademie).

Professor Dr. Zittel:

- 1) Studien über fossile Spongien, II. Lithistiden. Denkschriften der k. bahr. Akademie der Wissenschaften. Bd. XIII. 1878. Mit 10 Tafeln.
- 2) Zur Stammesgeschichte der Spongien. Festchrift der philosophischen Fakultät zum Jubiläum des Prof. von Siebold. München 1878.
- 3) Sintfluth und Diluvium. Deutsche Revue 1878.

Professor Dr. Gustav Bauer: Ueber Systeme von Curven 6. Ordnung, auf welche das Normalenproblem bei Curven 2. Ordnung führt. Sitzungsbericht der k. bahr. Akademie der Wissenschaften. 1878. 1. Heft. Math.-phys. Cl.

Professor Dr. Vogel:

- 1) Ueber den Einfluß des Ozongehaltes der Luft auf den Keimvorgang. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins für Bayern. September 1877, S. 362).
- 2) Keimen im Tageslicht und im Dunkeln. (Österreichisches Landwirthschaftliches Wochenblatt Nr. 40, 6. Oktober 1877).
- 3) Landwirthschaftlicher Kalender für 1878: a. Vom Blattgrün S. 58. b. Schädliche Wirkung von stehendem Wasser auf Milchkuhe S. 60. c. Die Dampfkraft im Dienste des Menschen S. 60. d. Keimkraft der Samen S. 63. e. Reinigung der Stallluft durch angefäuerte Sägespähne S. 64. f. Werth des Hühnermistes S. 77. g. Thaer und Liebig. S. 82.
- 4) Die Liebigstiftung und die deutsche Landwirtschaft. (Von Holzendorf und Brentano, Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im deutschen Reiche. Jahrgang I., 4. Heft, S. 140. 1877).
- 5) Aus dem Lebenslaufe der Pflanze. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins für Bayern. November 1877 S. 448 und December 1877 S. 481.)
- 6) Die Behandlung der Chemie sonst und jetzt. (Westermann's illustrierte Monatshefte, December 1877 S. 289.)
- 7) Gereinigtes Gummi arabicum. (Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt November 1877 S. 336).
- 8) Ueber den Wassergehalt des Eiweißes. (Akademische Sitzungsberichte. 3. November 1877 S. 285).
- 9) Chemische Vorgänge im Pflanzenleben. (Westermann's illustrierte Monatshefte April 1878 S. 83).
- 10) Abfall beim Kochen des Fleisches. (Österreichisches Landwirthschaftliches Wochenblatt. 30. März 1878 S. 136).
- 11) Keimen und Welsen. (Westermann's illustrierte Monatshefte. April 1878 S. 83).
- 12) a. Zodstärke. b. Phosphorsäure im Biere. c. Ultramarinhaltiger Zucker (Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt. März 1878 S. 86).

Professor Dr. Baeher:

- 1) Ueber das Fluorescein, Liebig's Ann. 183, 1.
- 2) Verschiedene Mittheilungen in den Berichten der deutschen chemischen Gesellschaft.

Professor Dr. Trumpp:

- 1) Beiträge zur Erklärung des Musaffal. (Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. Mai 1878).
- 2) Recensionen in den Göttinger gelehrtten Anzeigen:
 - a. Die äthiopische Uebersetzung des Physiologus, ed. Hommel (12. Sept. 1877)
 - b. Ascensio Jesaiæ, aethiopice et latine, ed. Dillmann (5. Dec. 1877).
 - c. Prières des Talashas ou Juifs d'Abyssinie, ed. Halévy (30. Jan. 1878).

Professor Dr. Breymann: Friedrich Diez, sein Leben, seine Werke und deren Bedeutung für die Wissenschaft. Theodor Udermann.

Außerordentlicher Professor Dr. Meßmer:

- 1) Kunsthistorische Beiträge in „Scheslag's Repertorium für Kunstuissenschaft.“
- 2) Desgleichen in der Allgemeinen Zeitung, und
- 3) im theologischen Literaturblatt von Neusch.

Außerordentlicher Professor Dr. Bolhard: Die Anwendung des Schwefelcyanammoniums in der Maßanalyse, J. Liebig's Annalen der Chemie, Bd. 190, pag. 1; französische Übersetzung: L'emploi du Sulfocyanure de potassium dans l'analyse volumétrique, Moniteur scientifique 1878, 390; — auch besondere Ausgabe: Die Silbertitrierung mit Schwefelcyanammonium und deren Anwendung zur Bestimmung des Kupfers, Quecksilbers und der Halogene. Leipzig 1878. Redaction und Herausgabe von J. Liebig's Annalen der Chemie, Bd. 187 bis 192.

Außerordentlicher Professor Dr. Johannes Ranke:

- 1) Beiträge zur physiologischen Anthropologie Altbayerns. I. Heft. Zur Physiologie des Schädels und Gehirns. Mit 3 Tafeln. München. Literarisch=artistische Anstalt (Th. Niedel) 1878. Groß-Oktav. 168 S.
- 2) Kraniologische Mittheilungen über die Landbevölkerung Oberbayerns. In „München in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung. 1877.“
- 3) Die Schädelbildung der modernen Altbayern verglichen mit jener der friesischen und prähistorisch=altbayerischen Bevölkerung (Bericht über die VIII. Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft zu Constanze 1877.)
- 4) Das Blut. Eine physiologische Studie. Rudolph Oldenbourg 1878 (unter der Presse).
- 5) Bericht über die VIII. Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft zu Constanze. Nach stenographischen Aufzeichnungen redigirt. (Separatabdrücke aus dem Correspondenzblatt der deutschen anthropologischen Gesellschaft. H. Oldenbourg 1877.)
- 6) Beiträge zur Anthropolgie und Urgeschichte Bayerns. Bd. II, Heft 1 u. 2; redigirt in Gemeinschaft mit R. Rüdinger. München 1878. Literarisch=artistische Anstalt (Th. Niedel).
- 7) Mehrere größere und kleinere Aufsätze in den Beiträgen zur Anthropolgie und Urgeschichte Bayerns.

Professor hon. Dr. Wagner:

- 1) Naturwissenschaftliche Streiffragen (Beilage der A. Z. 1877).
- 2) Die Planorbiden von Steinheim.
- 3) Rückblicke auf die 50. Versammlung deutscher Naturforscher (A. Z. Okt. 1877).

Professor hon. Dr. Lauth: „Troja's Epoche“, „Bisiris-Öshmandhas“, (in den Abhandlungen der l. bahr. Akademie der Wissenschaften). — Aufsätze in der Allg. Zeitung und in der Literarischen Rundschau.

Professor hon. Dr. Klutschkohn:

- 1) Zur Geschichte des technischen Unterrichtswesens in Bayern bis zur Gründung der älteren polytechnischen Schule. Drei Artikel in der Beilage der Allg. Zeitung, Januar 1878.
- 2) Mehrere Artikel in der allgemeinen deutschen Biographie.

Professor hon. Dr. Reber:

- 1) Die Ruinen Roms. Neue Ausgabe. Liefl. 1—5. Leipzig. S. O. Weigel 1878.
- 2) Künstlerbiographien in F. Krell's Klassikern der Malerei.
- 3) Mehrere Beiträge zur deutschen Revue.

Privatdozent Dr. Marr: Recensionen in der Zeitschrift für Mathematik und Physik.

Privatdozent Dr. Heigel:

- 1) Die Correspondenz Karl's VII. mit Josef Franz Graf v. Seinsheim, in den Abhandlungen der l. bahr. Akademie der Wissenschaften, 14. Bd. 1. Heft.
- 2) Landshuter Rathschronik und Mühldorfer Annalen, in den Chroniken der deutschen Städte. Bayern. (Unter der Presse.)

Privatdozent Dr. von Bezold: Recensionen in Sybel's historischer Zeitschrift in der Revue historique.

Privatdozent Dr. Sieve:

- 1) Zur Geschichte der Münchener Archive. Allg. Zeitung 1877 Nr. 235.
- 2) Zur Geschichte der Herzogin Jakoba von Jülich, in der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Bd. XIII.; auch in Separatausgabe, Bonn bei A. Marcus.
- 3) Biographien der Kaiser Ferdinand II. und Ferdinand III. in der allgem. deutschen Biographie.
- 4) Recensionen in v. Sybel's historischer Zeitschrift, im Bonner theol. Literaturblatt und in der Allg. Zeitung.

Privatdozent Dr. Spangenberg: Ueber Limnadia Hermanni Brogn. Zubelheft der Zeitschrift für wiss. Zoologie.

Privatdozent Dr. von Druffel:

- 1) Kaiser Karl V. und die römische Curie 1544—1546, in den Abhandlungen der l. bahr. Akademie.
- 2) Des Wigilius van Zwichem Tagebuch des Schmalkaldischen Kriegs. München bei Kieger 1877.
- 3) Der Augustinermönch Johannes Hoffmeister und seine Correspondenz mit dem Ordensgeneral Scripando, in den Abhandlungen der l. bahr. Akademie.

Privatdozent Dr. Hommel:

- 1) Die äthiopische Uebersetzung des *Physiologus* je nach einer Londoner, Pariser und Wiener Handschrift, herausgegeben, verdeutscht und mit einer historischen Einleitung versehen. Leipzig, Hinrichs 1877.
- 2) Die Namen der Säugethiere bei den Südsemiten, als Prolegomena einer Geschichte der Thiere bei den semitischen Völkern. Einleitung. Erster Theil. Die Säugethiernamen bei den Arabern: historische, literargeschichtliche und geographische Vorbemerkungen. (Dissertation.) Leipzig 1877. — (Das Ganze wird später unter dem Titel: „Die Namen der Säugethiere bei den südsemittischen Völkern, sprach- und culturgeschichtlich beleuchtet“, ca. 400 S., erscheinen.)
- 3) Die neuesten Resultate der sumerischen Forschung. Vortrag, gehalten in Wiesbaden, Sept. 1877. (Ausschn. aus der Zeitschr. d. d. Morg. Zeitschr. XXXII, 1).

Privatdozent Dr. Fischer:

- 1) Ueber die Hydrazinverbindungen, Habilitationschrift und Liebig's Annalen 190.
- 2) Ueber die Aethyllderivate des Phenylhydrazins (mit W. Chrhardt). Berichte der deutschen chem. Gesellschaft XI.
- 3) Zur Kenntniß des Rosanilsins (mit D. Fischer). Berichte der deutschen chem. Gesellschaft XI. 195, 612, und Sitzungsberichte der k. bahr. Akademie.

Privatdozent Dr. Julius:

- 1) Ueber das Erechtheion. München 1878 (Habilitationsschrift).
 - 2) Zwei peloponnesische Bronzen. Mittheil. des deutschen archäol. Institutes zu Athen. III. S. 14 ff.
 - 3) Das Theater des Dionysos zu Athen. Zeitschrift für bildende Kunst. XIII. S. 193 ff. (Auch in Separatausgabe, Leipzig 1878.)
-

Resulstat der Preisbewerbung

für das Jahr 1877/78 und die für das Jahr 1878/79 gestellten Preisaufgaben.

1. Urtheile der Fakultäten über die bei ihnen eingelieferten Preisbewerbungsarbeiten.

A. Theologische Fakultät:

Dieselbe hatte für das Studienjahr 1877/78 zwei Aufgaben gestellt. Die erste über „die Logoslehre des hl. Athanasius“ fand Eine Bearbeitung mit dem Motto: *ο Λόγος σάρξ ἐγένετο.*

Der Verfasser dieser Abhandlung beurkundet einen richtigen Sinn für dogmengeschichtliche Fragen, verbunden mit lobwürdiger philosophischer und allgemein theologischer Bildung. Er hat das gestellte Thema in erschöpfender Weise behandelt und mit sicherem Blicke das Wesentliche vom Nebenfächlichen geschieden. Da er zugleich eine genaue Kenntniß der Quellenliteratur an den Tag legt, nahmen die Mitglieder der theologischen Fakultät keinen Anstand, den Verfasser einstimmig mit dem Preise zu belohnen.

Der Name desselben ist: Leonhard Häberger aus Velden, Alumnus im Georgianum.

Die zweite Preisaufgabe: „Darlegung der hermeneutischen Grundsätze Justin des Märtyrers“ hat gleichfalls Eine Bearbeitung gefunden mit dem Motto: *illa altera praeconia sunt novorum.*

Der Verfasser hat seine Aufgabe richtig erfaßt und großen Fleiß darauf verwendet, den Stoff aber nicht gehörig durchzuarbeiten vermocht, weshalb seiner Leistung nicht unwesentliche Gebrechen anhaftten. Doch glaubte die Fakultät den Verfasser eine namentliche öffentliche Belobung zu erkennen zu dürfen.

Derselbe heißt: Karl Lorenz Grübe, Priester der Diözese Hildesheim in Hannover.

B. Juristische Fakultät:

Für das Jahr 1877/78 hatte dieselbe als Thema für die Preisaufgabe die Frage gestellt:

„Inwiefern können durch Unterlassungen strafbare Handlungen begangen werden?“

Hierüber sind zwei Bearbeitungen eingelaufen. Die eine mit dem Motto: Servare mentem rebus in arduis ist nicht bloß eine der Anlage nach ganz verfehlte Arbeit, sondern zeigt, daß der Verfasser keine Ahnung von dem Sinn der gestellten Frage hat.

Die andere Bearbeitung trägt das Motto: Das Recht ist ein nothwendiges Ergebniß des natürlichen Entwicklungsganges der Menschheit. Wenn auch die Fakultät an der Form dieser Abhandlung, welche schwerfällig geschrieben ist und an mehrfachen Wiederholungen leidet, manches auszusehen hat und es bedenklich finden würde, sie in dieser Weise durch den Druck veröffentlicht zu sehen, wenn ferner auch bezweifelt werden muß, daß die Lösung des schwierigen Problems dem Verfasser vollständig gelungen ist, so theilt er doch in dieser Hinsicht nur das Loos der bedeutendsten Schriftsteller, welche sich mit der Frage eingehend beschäftigt haben, und es ist nicht zu verkennen, daß er durch die gelungene und maßvolle Kritik der bisherigen Lösungsversuche, sowie durch die scharfsinnige und gedankenreiche Begründung seiner eigenen Ansicht der endgültigen Lösung näher gekommen ist und die Wissenschaft in der That gefördert hat. Die Fakultät freut sich darum, diese Arbeit für des Preises würdig erklären zu können.

Der Name des Verfassers ist: Karl Aldoßer, Rechtspraktikant aus München.

C. Staatswirtschaftliche Fakultät:

Dieselbe hatte für 1877/78 wiederholt die Frage gestellt:

„Wie verhält sich die Grundrente des Waldbodens zu jener der landwirtschaftlichen Grundstücke, und wie verhält sie sich zur ganzen Waldrente?“

Es ist zwar eine Bearbeitung eingekommen, der Herr Verfasser scheint aber nicht unbefangen an die Frage getreten zu sein, sonst würde ihm nicht das allgemein verständliche Wort „Waldrente“ d. i. das Einkommen oder der Reinertrag von einem nachhaltig bewirtschafteten Walde anstößig gewesen sein. — Er folgte der Ansicht, daß jeder einzelne Holzbestand ein forstliches Wirtschaftsobjekt für sich sei, und hat seine Untersuchungen wesentlich auf die ausschließende Waldnutzung gestützt, bei welcher nur von periodischen Einnahmen, nicht aber von einer stetigen Waldrente die Rede sein kann. Dadurch kam er von der gestellten Frage ganz ab, und wie er am Schlusse selbst sagt, war die Frist für Einreichung der Bearbeitungen abgelaufen, ehe er mit der seinigen fertig war.

Die Fakultät kann dieselbe demnach nur als einen Versuch der Lösung be-

trachten, unter Anerkennung der Strebsamkeit ihres Verfassers und mit dem Bedauern, daß er auf einen Abweg gerathen ist.

D. Medizinische Fakultät:

Eine Bearbeitung der von derselben für 1877/78 gegebenen Preisaufgaben:

- 1) „Es sind die Erscheinungen, welche durch Verschluß des gemeinschaftlichen Gallenganges gelbstüchtig gemachte Hunde zeigen, nach ihren verschiedenen Richtungen genauer, als es bisher geschehen, zu verfolgen.“
- 2) „Welche Veränderungen erleiden die verschiedenen Organe und Gewebe bei andauernder Berührung mit fremden Körpern?“

ist nicht eingelaufen.

E. Philosophische Fakultät:

Die I. Sektion der philosophischen Fakultät stellte für das Jahr 1877/78 zwei Preisfragen, und zwar die erste aus dem Gebiete der Geschichte der Philosophie:

„Quellenmäßige Darstellung der philosophischen und kosmologischen Leistungen Johann Heinrich Lambert's im Verhältniß zu seinen Vorgängern und zu Kant“ und die zweite aus dem Bereiche der klassischen Philologie.

Die erste Aufgabe fand keine Bearbeitung, wohl aber die zweite:

„Ueber die Beweisführung des Leichines in seiner Rede gegen Ctesiphon.“ Wenti auch bei der Beantwortung der philosophischen Preisfrage eine andere Art der Behandlung wünschenswerth gewesen wäre, so zeichnet sich doch die Abhandlung mit dem Motto: „Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre“ durch gründliche Kenntniß der betreffenden Streitreden, durch sicheres und scharfes Urtheil in Grörterung controverser Stellen und durch große Gewandtheit und Lebhaftigkeit in der Darstellung so vortheilhaft aus, daß sie des Preises als würdig erklärt werden kann. Dabei muß aber die Forderung ausgesprochen werden, daß der Verfasser seine Abhandlung einer theilweisen Umarbeitung und bedeutenden Abkürzung unterwerfe.

Der Name desselben ist: Heinrich Wilhelm Reich, stud. philol. aus Zweibrücken.

Die von der II. Sektion gestellte Preisaufgabe:

„Die Darstellung des Nitrosodiäthyl-Diphenyl-Diamins bietet insoferne ein besonderes Interesse dar, als es möglich ist, daß zwei Nitrosogruppen in ein Molekül des Diamin's eintreten. Die Fakultät wünscht daher die Darstellung und eingehendere Untersuchung des Nitrosodiäthyl-Diphenyl-Diamins, seiner Verbindungen und seiner Zersetzungspprodukte“

hat keine Bearbeitung gefunden.

2. Die neuen Preisaufgaben für das Jahr 1878/79.

A. Theologische Fakultät:

„Es soll der Gebrauch des liturgischen Volksgesanges geschichtlich nachgewiesen werden.“

B. Juristische Fakultät:

„Die Stellung des Richters zum Beweis durch Sachverständige im Civilprozeß, — historisch-dogmatisch erörtert.“

C. Staatswirtschaftliche Fakultät:

„Eine Abhandlung über den Bessemer Stahl, seine Geschichte, sein chemisch-metallurgisches Verhalten zu den vor Bessemer benützten Stahlsorten, und endlich über seine staatswirtschaftliche Bedeutung.“

D. Medizinische Fakultät:

„Ueber Hygiene des Auges.“

E. Philosophische Fakultät:

I. Sektion: Für das Jahr 1878/79 wiederholt dieselbe die philosophische Preisfrage:

„Duellenmäßige Darstellung der philosophischen und kosmologischen Leistungen Johann Heinrich Lambert's im Verhältniß zu seinen Vorgängern und zu Kant“ und stellt als neue Aufgabe:

„Darlegung des Anteils Augsburg's an der evangelischen Bewegung bis zum Schluß des Jahres 1527.“

Die II. Sektion stellt für 1878/79 folgende Preisaufgabe:

„Cahley hat zuerst auf eine Fläche vierter Ordnung aufmerksam gemacht, von ihm Tetraëdroid genannt, welche einen speziellen Fall der Kummer'schen Fläche vierter Ordnung darstellt, und aus welcher die Fresnel'sche Wellenfläche durch homographische Transformation erhalten werden kann. Man wünscht eine eingehende Untersuchung der Fläche, insbesondere der hauptsächlichsten Modificationen, die sie erleidet, wenn die Regelschnitte, in welchen sie von gewissen Ebenen geschnitten wird, ausgezeichnete Lagen zu einander annehmen, oder wenn einige derselben in Gerade zerfallen.“

Der Endtermin für die Einreichung der Bearbeitungen der gestellten Preisfragen ist der 30. April 1879.

Arbeiten, welche nach diesem Termine einlaufen, oder deren Verfasser nicht vollberechtigte immatrikulirte Studirende bei Bekündigung der Preisaufgaben waren oder bei Einslieferung ihrer Bearbeitungen sind, können keine Berücksichtigung finden.